

Diese heißen Tage

haben unsere Preise tüchtig zusammengeschmolzen
Glaswaare

war noch niemals in der Geschichte unseres Lebens so billig als wie zur gegenwärtigen Zeit. Verfolgt diese Angaben:

Hübische Sets, zu 24, 40 und 49 Cents.

Tisch Glaswaare, Eclairer Trays, Käse Teller, Oliven Behälter, Rahm Töpfchen, Beeren Teller und alles in dieser Linie zum Tisch Gebrauch, **4 und 10 Cents.**

Wirtschafts-Waaren.

Unsere Auswahl übertrifft alle anderen an Qualität und Billigkeit. Champagner, Claret, Wein, Cocktail, heißer Schnaps, Schnaps, Bier, Soda und alle Sorten von Gläsern.

das Dutzend 48 Cents, und aufwärts.

Neuer 4 Cents Laden,

John S. Ludwig, 310 LaCawanna Avenue.

Südfseite Anzeigen.

Gebrüder Scheuer's

Keystone Cracker & Cakes Bäckerei, No. 343, 345 und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopf-Fabrik, Süd Granton.

Ebenso Brod jeder Art.

Guthing, Weisser & Krayer, Deutsche Metzger, 518 S 220 Cedar Avenue, zwischen Alder und Hildy Straßen, empfehlen einen vorzüglichen Pudding ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen sie daraus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichsten Würste aufmerksam. Telefon-Verbindung.

Die

M. Robinson

Bierbrauerei, Ecke Cedar Ave. und Alder St., empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Jakob Geiger, jr.

817 Cedar Avenue. Fabrikant von Geiger's „Punch“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents), die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine große Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Henry Arnbrust,

Fleischwaaren-Geschäft, 627-629 Cedar Ave., Ecke Willow Straße.

Alle diejenigen, welche Wurst und Fleisch in größeren oder kleineren Quantitäten gebrauchen, werden es zu ihrem Vorteil finden, ihre Einkäufe in dem neuen Laden zu machen. Der Laden frisches Fleisch jeder Art und Würste der besten Qualität zu den niedrigsten Preisen wie sie nirgends sonst zu finden sind. Telefon No. 2982.

Gebrüder Schneider,

Plumbers und Metall-Arbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue. Händler in Ofen, Blech- und Eisenwaaren, für Kautenke und zum Hausgebrauch.

Jakob Log,

Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant, 311 Centre Straße. Deutsche Bücher und Zeitschriften werden bübblich und dauerhaft eingebunden.

Fred. F. Binder,

für 12 Jahre Wermann in Binder's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse Brod- und Kuchen-Bäckerei etabliert. Jedes schone Roggenbrod, sowie Kaffeebrot jeder Art, Bestellungen besorgt. 225 Venn Avenue.

The Office Cafe,

Jgnas Jmetzoff, Eigentümer, No. 103 Wyoming Avenue. Gute Getränke und prima Cigarren stets am Hand. Zuverlässige Bedienung.

Roch's

501 LaCawanna Ave. Niederlage für Rauch Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen, etc.

Zu verkaufen:

Ein neues, aus acht Zimmern bestehendes Wohnhaus mit modernen Einrichtungen, volle Zeit, mit Fruchtbäumen, Rasenplatz und einem schönen Garten. Seitenweg und alles vollständig. Eine schöne Familie für eine Familie, in guter Nachbarschaft und dem besten Zelle der Stadt gelegen. Preis \$6,000, ein Zehntel kann bar bezahlt werden. Näheres wird in der „Wochenblatt“ Office bekannt gemacht.

Stadt und County.

Liebling der Hausfrauen - Willibury's Best - verkauft bei Edward Siebeler, 530 Kada. Ave.

Den Waffellegern der Stadt ist am Samstag der Lohn freiwillig um 35 auf 40 Cents die Stunde erhöht worden.

Die freie Stelle vor der LaCawanna Bahnhofsstation wird gegenwärtig durch ein neues Asphaltstück wieder in guten Zustand gesetzt.

County-Schreiber Kelly hat gegen 400 Personen, die verfehlten, ihre lausmännliche Steuer zu bezahlen, Zwangsverfahren einleiten lassen.

Die D. & W. Eisenbahn Company hat Kontrolle der Bangor & Portland Eisenbahn erlangt, die mit ihrer Linie zu Portland Verbindung macht.

Der Alarm von Raffen 22 um 13 Uhr am Dienstag Morgen war ein falscher und von drei jungen Kerlen verursacht, die schnell freigesprochen wurden, als sie sich bemerkt haben.

Maria Louise, ein 11 Jahre altes Tochterlein von Herrn und Frau Fred. A. Wagner von Webster Avenue, wurde am Donnerstag Nachmittag im Forest Hill Friedhof zur letzten Ruhe beigesetzt.

Der französische Edelmann Marquis De Coliers, ein Zeichner von nationalem Ruf, hielt sich in den letzten Tagen mit seiner Mutter hier auf und sie befanden sich als Gäste im Hotel Termy.

Der heißeste Tag dieser Saison hatten wir am Dienstag und am Nachmittag stand der Thermometer 98 Grad im Schatten. Die Hitze war nahezu unbeschreiblich, doch brachte der Abend etwas Erleichterung.

Die Straßenbahn-Gesellschaft sind jetzt von Forest City bis nach Naticole offen und am Samstag Morgen lief zum ersten Male ein Bahnwagen über die volle Strecke, zwecks Inspektion derselben durch die Beamten.

Die am Samstag Abend abgehaltene Manifestations-Versammlung der Demokraten erwies sich infolgedessen als ein Fiasko, indem die erwarteten Redner von nationalem Ruf, die dabei anwesend sein sollten, nicht erschienen.

An der Lieberkranz-Excurstion, die am Donnerstag, den 16. August, nach Lake Umbagog stattfand, wurden sich auch die Willibury-Bare Concordia, Germania Sängerbund von Carbonade, Concordia Lieberkranz und Hatley Männerchor beteiligten.

Dr. E. Wehlauf und Familie haben eine Villa zu Lake Umbagog bezogen und werden die heiße Jahreszeit daselbst verbringen. Herr Wehlauf wird selbstverständlich während des Tages hier anwesend sein und seinen Patienten die gewöhnliche Aufmerksamkeit widmen.

Excurstion der Missin Avenue Rions-Gemeinde und Sonntagsschule am Mittwoch, den 25. Juli, nach Lake Ariel. Zeitlich für Erwachsene, 75 Cents; für Kinder, 40 Cents. Das Deutschthum ist freudigst zur Theilnahme eingeladen. Zug fährt ab um 10 Uhr Morgens.

Der Fahrlehrer Thomas Gregory von Clay Avenue folierte am Dienstag Mittag an der Ecke von Adams Avenue und Mulberry Straße mit der Kutsche des J. S. Connel und wurde niedergeschlagen; er trug einen Schnitt der Schädelhaut davon, der jugendlich werden mußte, auch eine harte Nervenerschütterung.

Ein Handlanger der LaCawanna Eisenbahn, der mit dem Aufhängen des Wagens am Freitag zu Grecco beschäftigt war, geriet daselbst vor einen Zug auf dem westlichen Geleise und erlitt einen Schädelbruch; man brachte ihn nach dem Moses Taylor Hospital. Der Mann, der heißt Michael Klags und ist von Ray Ave., erlag seinen Verletzungen am Samstag.

Am Donnerstag wurde Michael Thompson von Birney Avenue wegen ungesetzlichem Verkauf von Getränken auf Veranlassung der Men's Union arretiert und unter Bürgschaft gestellt. Am Samstag stellten Michael Moran und Hannah Kelly von Putnam Straße, auf Anfrage des Agenten Robert Wilson wegen ungesetzlichem Verkauf, die \$500 Bürgschaft für die gerichtlichen Erweisen. Joseph Gibbins von Priceburg, von der Men's Union des Sonntagverlaufs angeklagt, verzichtete am Montag auf ein Verhör und stellte Bürgschaft für sein gerichtliches Erweisen.

Der Bole John Concabage zu Duryea griff am Montag Abend in der Trunkenheit seine Gattin mit einem Stuhle an und verletzte sie derart, daß man an ihrem Aufkommen zweifelt.

James Wall, ein 12 Jahre alter Knabe von Winooka, fiel am Sonntag theilweise vor einen Straßenbahnwagen, der ihm die rechte Hand zerbrachte, daß man sie im LaCawanna Hospital amputierte.

Das demokratische County Comite hält am Samstag Abend im St. Charles Hotel eine Versammlung ab, um festzustellen, wann der Convent der Partei zur Nomination von County Beamten abgehalten werden soll.

Frau Christian Lange von Nord Washington Avenue reiste kürzlich für einen mehrmonatlichen Besuch zu Verwandten nach Missouri und Anfangs August wird Herr Lange ihr nachfolgen und ebenfalls etwa einen Monat daselbst verweilen.

Der Miner George Butler von Marshwood erhielt am Samstag durch einen Felsenfall einen tödlichen Schnitt in der Schädelhaut, die Nase und ein Bein gebrochen und Kopf und Gesicht schlimm zertrümmert, doch erwartet man seine Genesung; er liegt im LaCawanna Hospital.

Die Angehörigen der Wm. A. Mine zu Duryea, etwa 600 an der Zahl, die seit etwa drei Monaten am Streik waren, nahmen am Montag wieder die Arbeit auf, nachdem in einer am Freitag Abend abgehaltenen Versammlung die Mehrzahl zu Gunsten eines diesbezüglichen Vorschlags gestimmt hatte.

Am nächsten Mittwoch, den 25. Juli, hält die ev. luth. Zionsgemeinde und Sonntagsschule von Missin Avenue ihre jährliche Excurstion nach Lake Ariel ab. Diese Ausflüge gehalten sich immer zu vergnügen für die Theilnehmer und da der Zweck ein guter ist, so wird hoffentlich das Deutschthum der Stadt und Umgegend sich zahlreich zu derselben einstellen.

Die Christian Endeavor Vereinigungen der Stadt sind der Ansicht, daß hier eine Abendglocke (curfew) nöthig ist und in einer am Montag Abend in der Grace Reformatory Kirche abgehaltenen Versammlung wurde die Frage näher erörtert und dann beschloffen, sie einem Comite zu überweisen, das in einer folgenden Versammlung darüber berichten soll. Mehrere Redner waren der Ansicht, daß Scranston eine Abendglocke viel nöthiger hat, als viele andere Städte, wo solche eine Einrichtung schon seit Jahren besteht.

Folgende Galler von geheimen Anzeigen zu Diphthant, Throop, Winton und Jessup, wurden für ihr gerichtliches Erweisen unter Bürgschaft gestellt: John Conners, Stephen Willo, Patricia Gilmarin, P. S. Wall, Peter Reap, John D'Hora, Martha Smith, John Ball, John D. White, John Wall, Thomas Craven, Edward Goffe, Anthony Widichin, David Davis, Thomas Raden und W. S. Grayley. Der nominelle Kläger ist H. Livingston, der es verweigert, die Namen der wirtlichen Kläger bekannt zu machen.

Der hiesigen Handels- Behörde ist es gelungen, die Firma T. A. Clark & Co., Fabrikanten von geschliffenem Glas von Honesdale, zu bewegen, ihre Fabrik hierher zu verlegen und somit wird in Kürze Scranston eine weitere wichtige Industrie erhalten. Washington war auch hinter der Firma her, um sie hieher zu bringen, aber am Samstag Nacht erhielt unsere Stadt die Industrie zugesprochen. Sie wird in dem unbenutzten Gebäude an Nord Washington Avenue, nahe der Columbus-Brücke installiert werden und mit den nöthigen Veränderungen ist man jetzt daselbst eifrig beschäftigt.

Das Innere der prachtvollen Wohnung des Dr. John E. Weng an Madison Avenue wurde am Donnerstag Nachmittag fälschlich durch ein Feuer räumlich, das kurz vor 4 Uhr auf mysteriöse Weise im oberen Stockwerk ausbrach. Dr. Weng und Familie sind schon seit Mitte Juni nicht hier anwesend gewesen und ihre Wohnung war seitdem geschlossen, daher nimmt man auch an, daß ein elektrischer Draht während des Summes ein paar Stunden vorher vom Blitz getroffen ward und so das Feuer entzündete. Ein Alarm von Raffen 25 brachte die Feuerwehr prompt zur Stelle und es dauerte etwa eine Stunde, bis man die Flammen beseitigt hatte; der durch Feuer und Wasser angerichtete Schaden beträgt etwa \$6,000, doch Versicherung gedeckt.

Salvator Pandola und sein 15 Jahre alter Sohn Girolamo von Hildy Straße, begaben sich am Samstag Nacht in den Laden von S. Josephson, an der Ecke von Venn Avenue und Center Str., um ein Paar Schuhe zu kaufen, fanden aber nicht passendes und wollten eben nach ihren Auslagen, den Laden wieder verlassen, als Josephson und sein Gehülfe Charles Kronon sie hinauserwies; draußen sollen beide den älteren Pandola noch gedrückt haben, worauf sein Zunge einen in der Straße liegenden Waffelstein ergrieff, den er dann Kronon an den Kopf warf, eine böse Wunde machend. Die Pandolas wurden hierauf arretiert und unter je \$500 Bürgschaft gestellt, während Josephson und ein anderer Gehülfe auf die Anklage des Pandola ein gleiches thun mußten.

Das Gensuamt hat Samstag sein erstes Waffeln ausgeben, das über die Bevölkerung des Districts Columbia, welche auf 278,718 Seelen angegeben wurde. Das ist seit dem letzten Gensuamt eine Zunahme von 48,326 Seelen, oder 20.98 Prozent.

Feuerversicherungs-Gesellschaften haben sich zu einer radikalen Erhöhung der Prämien der Stadt New York entschlossen. In einigen Fällen wird die Rate genau verdoppelt, in anderen werden 50 Prozent zu dem bis jetzt berechneten Betrage hinzugefügt werden. Die- ses Vorgehen ist eine Folge des unangenehm und anwachsenden jährlichen Verlustes durch Feuer.

Wittrien siegen.

Der Sanganer Correspondent der London „Evening News“ telegraphirt unter dem Datum des 17. Juli: „Die Truppen der Allirten erneuerten am Morgen des 14. Juli ihren Angriff auf die unmauerte Chinesen-Stadt Tientsin und es gelang ihnen, eine Bresche in die Mauer zu schlagen und alle Forts zu erobern. Die Chinesen wurden vollständig in die Flucht getrieben, worauf die Allirten Besitz von der Chinesen-Stadt und ihren Verteidigungswerken ergriffen. Die Gesamtverluste der Allirten in den Kämpfen am Donnerstag, Freitag und Samstag belaufen sich auf ungefähr achthundert Tode und Verwundete. Am meisten litten Russen und Japaner.“

Die Geschütze der Allirten richteten riesigen Schaden in der Chinesen-Stadt an und verursachten mehrere Feuerbrünste. Als die chinesische Geschütze zum Schmelzen gebracht waren, räumten 1500 Russen, unterführt von kleinen Abtheilungen Deutscher und Franzosen die Mauer, erbeuteten acht Geschütze und das Fort, dessen Pulvermagazin die Franzosen später in die Luft sprengten. Eine Abtheilung amerikanischer, englischer, japanischer und österreichischer Soldaten griff dann das westliche Arsenal an, welches die Chinesen wieder besetzt hatten. Nach dem Kampfe flohen die Chinesen.

Admiral Remy belagerte Dienstag dem Marine-Departement, daß die Stadt und der Hafen von Tientsin im Besitze der Allirten sind.

Dem Gattinmörder John Luz von hier ist am Samstag ein neues gerichtliches Verdict bewilligt worden.

Joseph A., der 10 Monate alte Sohn der Eheleute John Klader von Market Straße, starb am Samstag nach kurzer Krankheit und ward am Sonntag beerdigt.

Einbrecher stalteten früh am Freitag Morgen den Wohnungen von W. B. Morris und G. Mayor C. G. Bowman Besuche ab und erlangten in ersterer ein paar Dollars, in letzterer jedoch nichts, da sie sich entdeckt wurden.

Um 10 Uhr am Dienstag Vormittag entstand in der Thomas Brown Wirthschaft am Broad Straße ein Feuer und da kein Wasserfloß sich in der Nähe befand, wurde das Gebäude total zerstört; der Verlust beträgt circa 30,000, theilweise versichert.

Der 11jährige Charles Merrifield, der an Spring Alley wohnte und mit seinem älteren Bruder als Schieferer im Gan Brecher angestellt war, wollte am Freitag Abend auf dem Heimwege zum Haus zurückkehren, verlor aber seinen Halm und fiel unter die Räder, die ihn fälschlich in Stücke zermalmeten. Der ältere Bruder mußte dem Unfall zusehen und war der erste, der die Zugangsstellen von demselben benachrichtigte.

Franz Patience und Gus. Kestler, die früh am Montag Morgen sich auf den Fischfang begeben wollten, entdeckten beim Absteigen ihres Bootes den Kopf eines Mannes, der 20 Fuß vom Ufer entfernt, aus dem Wasser hervorlachte; der Mann fiel bis zu den Hüften im Schlamm des Flußes und es nahm tüchtige Mühe, ihn daraus hervorzuholen. Er heißt John Carben von Vine Straße, ist etwa sechs Fuß hoch und es wird angenommen, daß er in den Fluß lief, ohne recht zu wissen, was er that.

Michael Haggerty von Sport Hill und ein Angestellter der Ray Aug. Wagon wurde am Montag zwischen Karren gefangen und fest zujerküschelt.

In der No. 1 Mine der Penn. Kohlen Co. ereignete sich am Dienstag Vormittag ein Fall von Deckenstößen der Thomas Thornton von Electric und Clay Avenue theilweise traf und schwer verletzte; sein rechter Fuß wurde fälschlich zugerichtet, doch erwartet man, denselben zu retten.

John McHale stellte am Samstag für sein Erweisen vor Gericht \$300 Bürgschaft, indem Frau Barry von hier erklärt, daß er einen Arzt darstellte und ihre Schwiegermutter unterlöste und sie für eine Versicherungspolice künftighin bereitete. Als zweiter bei dem Betrug unter Michael Duffy ebenfalls arretiert und unter Bürgschaft gestellt.

Frau Anna Alplanalp Bernhard von Electric Avenue, starb am Montag Morgen sehr unerwartet nach einer Krankheit von einer Woche; am Sonntag nahm man eine erfolgreiche Operation an ihr vor, doch scheint sie sich von der Operation nicht erholen zu haben. Die Verstorbene, welche in der Schweiz geboren ward, wohnte seit Jahren hier und wird von dem Gatten, einem Sohne und drei Töchtern überlebt; ihre Beerdigung erfolgt heute Nachmittag und Pastor A. J. Van Cleef wird den Trauerdienst leiten.

Zauberei kann nicht geheilt werden durch lokale Applikationen, weil sie den frischen Ebel des Ohrs nicht erreichen können. Sie gibt nur einen Wahn, die Zauberei zu füren, und der ist durch constitutionelle Stimulirung zu heilen. Zauberei wird durch einen entzündeten Zustand der schmerzhaften Ausdehnung der Gehirnhäute hervorgerufen. Wenn diese Röhre sich entzündet, hat der ein rumpelndes Zorn oder unruhiges Gefühl; und wenn sie ganz gelähmt ist, erfolgt Zauberei, und man die Entzündung nicht geboten und diese Röhre wieder in ihren gehörigen Zustand versetzt werden kann, wird das Oehr für immer zerstört werden; man hält unter jhn werden durch Alkali verursacht, welcher nichts als ein entzündeter Zustand der schmerzhaften Gehirnhäute hervorruft. Wir wollen einhundert Dollars für jeden (durch Alkali verursachten) Fall von Zauberei geben, den wir nicht durch Einnehmen von Dali's Kautschuk-Butter heilen können. Es gibt umsonst Kautschuk-Butter.

J. S. Cheney & Co., Toledo, O. Die Verkaufsstellen aller Apotheken, 75 Cts. Dali's Kautschuk-Butter sind die besten.

Die United States Luch Wagon Compagnie ist durch die J. S. Wadley Luch Wagon und Catering Co., abfordert worden, welche nunmehr dieses ganze Geschäft in der Ver. Staaten und Canada kontrollirt.

Afrikanischer Kriegsschauplatz.

Sehr theuer kam den Briten der „Sieg“ bei Pretoria zu stehen.

Lord Roberts hat den Londonern wieder eine unangenehme Ueberraschung bereitet, als er die folgende Depesche schickte, die Einzelheiten über die Kämpfe bei Belchem letzte Woche enthält: „Pretoria, 10. Juli. Clementi's und Padgett's Streiftruppe betrat Belchem am 7. Juli. Als Clementi sich der Stadt näherte, schickte er eine Parlamentaristflagge und verlangte die Uebergabe des Ortes. Die Wei verweigerte es, worauf Padgett eine zweite Flankenbewegung machte, durch welche es ihm gelang, in den Besitz von des Feindes wichtiger Stellung zu gelangen. Am folgenden Morgen wurden der Angriff fortgesetzt und gegen Mittag war die Stadt in unserem Besitz und der Feind im vollen Rückzug begriffen. Unsere Verluste waren: Vier Officiere und 32 Mann von Mäntler Füsiliers verbunden, einer vermisst; sieben Mann von der Yorkshir Light Infanterie leicht verwundet, die Getödteten sind C. J. Thomas, Engineer, Gheffnut Straße, und George Gramer, ein Beerenleser von Ost Stroudsburg; die Verletzten sind Jakob Beam, Bremser, Manunta Gunt und ein Reuterer in Koff gehend, der einen gerichteten Kopf, zwei gebrochene Rippen und böse Schrammen und Schnitte erhielt; Thomas Sheppard, Feuermann, Union Straße, verlor sein Fußgelenk; Wm. Bruch, Bremser, Lehigh, Schmitz und Schrammen; T. A. Stevens, Bremser, Nord Lincoln Avenue, Schmitz und Schrammen. Der Unfall ereignete sich gerade 100 Ellen südlich von der Grecco Bahnhofsstation und ward durch die Bremsen verursacht, die ihre Thätigkeit verweigerten. Beide Züge verließen Tophanna für Hoboken, einer etwa 15 Minuten später wie der andere; als der durchbrechende Zug nahe einem steilen Abhang die Weichen der Unglücksstelle anlangte, wurden die Bremsen probirt und schienen zu arbeiten, als aber der Zug den Berg hinauf fuhr, arbeiteten die Bremsen doch nicht und mit einer Geschwindigkeit von 90 Meilen die Stunde donnerte der Zug in den anderen. Verschiedene der Zugangsstellen, als sie kamen, durch die Zusammenstoß unvermeidlich war, konnten sich vor Verletzungen retten, ehe dieser erfolgte. Das Cabule und vier Waggons des ersten Zuges wurden zertrümmert und die große Lokomotive und 25 Waggons des durchbrechenden Zuges folgten über die Böschung und wurden auch mehr oder weniger beschädigt. Während der erfolgten Vordränge der Geleise wurden alle erste Klasse, Mittel- und zweite Klasse nach Easton und dann auf der Pennsylvania nach Manunta Gunt genommen und ein gleicher Umweg mußte mit den nöthig habenden Zügen genommen werden. Als der Unfall bekannt ward, ließ man sofort Ärzte berufen und ein Spezialzug ging aus ab.

Während der Streifeisen in letzter Woche wurden drei Amerikaner getödtet und zwei verwundet, und 25 Filipinos getödtet. Wertere 50 Filipinos wurden gefangen genommen, sowie 25 Gemehre und 14 Tonnen Pulver und Munition erbeutet. Es wird unter dem neuen Gesetz, das die Commission annehmen werden, nötig werden, für den Dienst an den höheren Gerichten in Manila und in den Provinzen die amerikanischen Richter zu sichern, die spanisch können.

Millionen-Feuer in Prescott. Ein Feuer, welches Samstag Abend gegen elf Uhr in Prescott, Arizona, ausbrach und bis Sonntag Morgen um drei Uhr dauerte, zerstörte fast den ganzen Geschäftsbereich und richtete einen Schaden von mehr als einer Million Dollars an. Die Versicherungen sollen nicht mehr als \$300,000 betragen. Den größten Verlust hat die Firma Walshford, Furniererei & Co., die ihren Schaden auf \$50,000 beziffert.

Stadtrat. Common Council, 12. Juli. Das neue Mitglied von der W. Ward, J. E. Baine, wurde in dieser Versammlung als Nachfolger des verstorbenen M. Lewelshy eingesetzt. Die Providence und Abington Turnpike Gesellschaft erbat die ganze Zeit der Sitzung in Anspruch. Ein Spezial Comite, das die Straße beschlagnahmt hatte, fand sie in so schlechtem Zustand, daß sie sofort reparirt werden sollte. Nach dessen Ansicht sollte die Straße wie andere in der Stadt beschlagnahmt werden und es wird nahezu \$2,000 jährlich kosten, sie in Reparatur zu halten; das Comite schlägt Verdamung vor, um vollständigen Besitz der Straße zu erlangen und auch, daß sie sofort reparirt werde. Ein Gutachten des Stadtamtmanns in Betreff der gleichen Straße erklärt den mit der Compagnie zur Zeit getroffenen Contract als rechtmäßig, daß diese vorher das Recht hatte, Zoll innerhalb der Stadtgrenze daselbst zu erheben, daß die Stadt unter den Bestimmungen des Contracts verpflichtet ist, jene Straße innerhalb der Stadtgrenze in Reparatur zu halten, daß wenn die Stadt dies verweigert, die Turnpike Compagnie dies thun und der Stadt anrechnen kann, und daß die Stadt unter der Akte von 1874 das Recht hatte, durch Anlauf oder Verdamung Besitz der Straße zu erlangen. Das Gutachten wurde angenommen und dessen Beschluß adoptirt.

Der Mayor berichtete über die künftige Inspektion des Feuerdepartements und erklärte dessen Zustand als zufriedenstellend; nur der alte als zufriedenstellend und letzter Compagnie sollte durch einen neuen ersetzt werden; der Bericht wurde zur Entgegung herbeigeführt. Eine Resolution von Keller für einen Wasserhof an Wheeler Avenue und Alder Straße, wurde beschlagnahmt. Die Resolution zur Verschmelzung der Bilanzen ward auf unbestimmte Zeit verschoben. Denangenen wurden bei erster und zweiter Lesung angenommen für einen Abzugskanal an Washington Avenue, zwischen New York und Marion Straßen, für Seitenwege an Barker Straße und für Seitenwege an Straßen in der 19. Ward. Mehrere Steuererlässe erhielten auch Befähigung.

Select Council, 12. Juli. In diesem Zweige ergab es sich am obigen Abend, daß die Mehrzahl der Mitglieder gegen eine Reorganisation der Feuerwehrlinien, sind, bald als vorgeschlagen wurde, die diebestehende Organisation-Baugen Ordnung aus den Händen des Comites zu nehmen, wurde es mit 8 gegen 7 Stimmen niedergestimmt; es ward beschloffen, in der heute Abend stattfindenden Versammlung einen Bericht abzugeben.

Mayor Mor erannte Arthur C. Moines als Plumbing Inspector an Stelle des verstorbenen M. D. Malley, die Ernennung ward beschlagnahmt und später beschlagnahmt, was 3,000 ebenfalls zugestimmt. Weiter künftige der Mayor die Reorganisation der Feuerwehrlinien, John S. Walker an und als dessen Nachfolger Fred. W. Jizelman, der am 1. August eintraten soll. Walker's Reorganisation ward angenommen und nach einer Subpenetration der Regeln die Ernennung von Jizelman beschlagnahmt. Weiter Ernennungen des Mayors wurden wie folgt beschlagnahmt: Edward Goodwin als Maschinenleiter der Central Binney Dampfer Co., an Stelle des verstorbenen John Altemus; Fred Lang als Stoker der gleichen Compagnie, an Stelle des verstorbenen Andrew; Wm. Martin als Maschinenleiter der Crystal Dampfer Co., an Stelle des verstorbenen G. H. Connor; Harry Jines als Stoker der gleichen Compagnie, an Stelle des verstorbenen Wm. Martin.

District Clerk Slove wurde des Angriffs auf einen Berichterstatter bei einem Feuer freigesprochen, da er in der Erzeugung handelte. Ein Antrag für den 19. District Hauptabtheilung wurde eingereicht, da es jedoch zu hoch war, wurde es dem zufälligen Comite überwiefen. Neue Ordningen wurden wie folgt vorgeschlagen: Division - für einen Abzugskanal an Dixon Avenue, zwischen Glen und Marion Straßen; Gibbenden - Uebertreibung der Park Entnahmen für Parkweide. Folgende eingereichte Resolutionen wurden beschlagnahmt: Abtheilung - Das Feuer Comite anzuweisen, eine neue Ordnung anzufertigen, die den Verkauf von Feuerwehrlinien soll; Baugaben - für zwei Feuerwehrlinien in der 19. Ward; Baugaben - den Stadtcomite anzuweisen, einen Kostenüberschlag für eine neue Feuerwehrlinien Brücke über den Roaring Brook, gerade oberhalb den Ray Aug. Wagon, anzufertigen. Folgende Ordningen wurden bei dritter Lesung angenommen: Für Reparatur der Jackson Straße, von der West Mountain Road bis zu der LaCawanna Geleisen; für ein Abzugskanal System im 10. Abzugskanal District; für ein Abzugskanal System an Grove und anderen Straßen in den 2. und 21. Ward; für ein elektrisches Licht in der 1. Ward.

Nachdem der Mayor in einem Schreiben nochmals darauf bestand, daß die Ernennung nicht mehr Mitglieder der Polizeimannschaft sind und es verweigerte, sie wieder zu ernennen, nahm man eine Resolution von Finn an, in der der Stadtamtmann erludt wird, ein geschriebenes Gutachten zu liefern, das erklären soll, welche Rechte der Mayor in dieser Frage besitzt.

J. D. Williams und Bro., 312-314 LaCawanna Ave.

Unsere Linie von Kinderfutchen und Co-Carts

zum schlafen und mit festen Räden, mit oder ohne Polster, wird als die größte und vollstündigste in der Stadt anerkannt und Käufer erhalten ebenfalls die Versicherung, daß die Preise recht sind.

Fahräder von verschiedenen Fabrikanten

und den neuesten und verbesserten Modellen, die besten für das geringste Geld, sind mit uns eine Spezialität und wir halten eine vollständige Linie derselben am Hand. Unsere Preise werden Sie überraschen, da wir mit einer Herabsetzung von den Katalogpreisen verfahren.

Zuckerwaaren und Eis-Cream

im Groß- und Kleinverkauf. Das reinste und beste welches fabrizirt wird. Verweigert nicht zu zusehen, wenn Ihr etwa in unserer Linie nötig habt, da wir niemals verfehlen, im Preise sowie der Qualität vollständige Zufriedenheit zu geben.

Tödliches Wrack auf der LaCawanna Bahn nahe Grecco.

Ein durchbrechender Eiszug auf der LaCawanna Eisenbahn überholte am Donnerstag Nachmittag zu Grecco einen anderen Zug, trachtete in denselben und in dem folgenden Wrack wurden zwei Männer getödtet und vier verletzt. Die Getödteten sind C. J. Thomas, Engineer, Gheffnut Straße, und George Gramer, ein Beerenleser von Ost Stroudsburg; die Verletzten sind Jakob Beam, Bremser, Manunta Gunt und ein Reuterer in Koff gehend, der einen gerichteten Kopf, zwei gebrochene Rippen und böse Schrammen und Schnitte erhielt; Thomas Sheppard, Feuermann, Union Straße, verlor sein Fußgelenk; Wm. Bruch, Bremser, Lehigh, Schmitz und Schrammen; T. A. Stevens, Bremser, Nord Lincoln Avenue, Schmitz und Schrammen. Der Unfall ereignete sich gerade 100 Ellen südlich von der Grecco Bahnhofsstation und ward durch die Bremsen verursacht, die ihre Thätigkeit verweigerten. Beide Züge verließen Tophanna für Hoboken, einer etwa 15 Minuten später wie der andere; als der durchbrechende Zug nahe einem steilen Abhang die Weichen der Unglücksstelle anlangte, wurden die Bremsen probirt und schienen zu arbeiten, als aber der Zug den Berg hinauf fuhr, arbeiteten die Bremsen doch nicht und mit einer Geschwindigkeit von 90 Meilen die Stunde donnerte der Zug in den anderen. Verschiedene der Zugangsstellen, als sie kamen, durch die Zusammenstoß unvermeidlich war, konnten sich vor Verletzungen retten, ehe dieser erfolgte. Das Cabule und vier Waggons des ersten Zuges wurden zertrümmert und die große Lokomotive und 25 Waggons des durchbrechenden Zuges folgten über die Böschung und wurden auch mehr oder weniger beschädigt. Während der erfolgten Vordränge der Geleise wurden alle erste Klasse, Mittel- und zweite Klasse nach Easton und dann auf der Pennsylvania nach Manunta Gunt genommen und ein gleicher Umweg mußte mit den nöthig habenden Zügen genommen werden. Als der Unfall bekannt ward, ließ man sofort Ärzte berufen und ein Spezialzug ging aus ab.

Während der Streifeisen in letzter Woche wurden drei Amerikaner getödtet und zwei verwundet, und 25 Filipinos getödtet. Wertere 50 Filipinos wurden gefangen genommen, sowie 25 Gemehre und 14 Tonnen Pulver und Munition erbeutet. Es wird unter dem neuen Gesetz, das die Commission annehmen werden, nötig werden, für den Dienst an den höheren Gerichten in Manila und in den Provinzen die amerikanischen Richter zu sichern, die spanisch können.

Millionen-Feuer in Prescott. Ein Feuer, welches Samstag Abend gegen elf Uhr in Prescott, Arizona, ausbrach und bis Sonntag Morgen um drei Uhr dauerte, zerstörte fast den ganzen Geschäftsbereich und richtete einen Schaden von mehr als einer Million Dollars an. Die Versicherungen sollen nicht mehr als \$300,000 betragen. Den größten Verlust hat die Firma Walshford, Furniererei & Co., die ihren Schaden auf \$50,000 beziffert.

Stadtrat.

Common Council, 12. Juli. Das neue Mitglied von der W. Ward, J. E. Baine, wurde in dieser Versammlung als Nachfolger des verstorbenen M. Lewelshy eingesetzt. Die Providence und Abington Turnpike Gesellschaft erbat die ganze Zeit der Sitzung in Anspruch. Ein Spezial Comite, das die Straße beschlagnahmt hatte, fand sie in so schlechtem Zustand, daß sie sofort reparirt werden sollte. Nach dessen Ansicht sollte die Straße wie andere in der Stadt beschlagnahmt werden und es wird nahezu \$2,000 jährlich kosten, sie in Reparatur zu halten; das Comite schlägt Verdamung vor, um vollständigen Besitz der Straße zu erlangen und auch, daß sie sofort reparirt werde. Ein Gutachten des Stadtamtmanns in Betreff der gleichen Straße erklärt den mit der Compagnie zur Zeit getroffenen Contract als rechtmäßig, daß diese vorher das Recht hatte, Zoll innerhalb der Stadtgrenze daselbst zu erheben, daß die Stadt unter den Bestimmungen des Contracts verpflichtet ist, jene Straße innerhalb der Stadtgrenze in Reparatur zu halten, daß wenn die Stadt dies verweigert, die Turnpike Compagnie dies thun und der Stadt anrechnen kann, und daß die Stadt unter der Akte von 1874 das Recht hatte, durch Anlauf oder Verdamung Besitz der Straße zu erlangen. Das Gutachten wurde angenommen und dessen Beschluß adoptirt.

Der Mayor berichtete über die künftige Inspektion des Feuerdepartements und erklärte dessen Zustand als zufriedenstellend; nur der alte als zufriedenstellend und letzter Compagnie sollte durch einen neuen ersetzt werden; der Bericht wurde zur Entgegung herbeigeführt. Eine Resolution von Keller für einen Wasserhof an Wheeler Avenue und Alder Straße, wurde beschlagnahmt. Die Resolution zur Verschmelzung der Bilanzen ward auf unbestimmte Zeit verschoben. Denangenen wurden bei erster und zweiter Lesung angenommen für einen Abzugskanal an Washington Avenue, zwischen New York und Marion Straßen, für Seitenwege an Barker Straße und für Seitenwege an Straßen in der 19. Ward. Mehrere Steuererlässe erhielten auch Befähigung.

Select Council, 12. Juli. In diesem Zweige ergab es sich am obigen Abend, daß die Mehrzahl der Mitglieder gegen eine Reorganisation der Feuerwehrlinien, sind, bald als vorgeschlagen wurde, die diebestehende Organisation-Baugen Ordnung aus den Händen des Comites zu nehmen, wurde es mit 8 gegen 7 Stimmen niedergestimmt; es ward beschloffen, in der heute Abend stattfindenden Versammlung einen Bericht abzugeben.

Mayor Mor erannte Arthur C. Moines als Plumbing Inspector an Stelle des verstorbenen M. D. Malley, die Ernennung ward beschlagnahmt und später beschlagnahmt, was 3,000 ebenfalls zugestimmt. Weiter künftige der Mayor die Reorganisation der Feuerwehrlinien, John S. Walker an und als dessen Nachfolger Fred. W. Jizelman, der am 1. August eintraten soll. Walker's Reorganisation ward angenommen und nach einer Subpenetration der Regeln die Ernennung von Jizelman beschlagnahmt. Weiter Ernennungen des Mayors wurden wie folgt beschlagnahmt: Edward Goodwin als Maschinenleiter der Central Binney Dampfer Co., an Stelle des verstorbenen John Altemus; Fred Lang als Stoker der gleichen Compagnie, an Stelle des verstorbenen Andrew; Wm. Martin als Maschinenleiter der Crystal Dampfer Co., an Stelle des verstorbenen G. H. Connor; Harry Jines als Stoker der gleichen Compagnie, an Stelle des verstorbenen Wm. Martin.

District Clerk Slove wurde des Angriffs auf einen Berichterstatter bei einem Feuer freigesprochen, da er in der Erzeugung handelte. Ein Antrag für den 19. District Hauptabtheilung wurde eingereicht, da es jedoch zu hoch war, wurde es dem zufälligen Comite überwiefen. Neue Ordningen wurden wie folgt vorgeschlagen: Division - für einen Abzugskanal an Dixon Avenue, zwischen Glen und Marion Straßen; Gibbenden - Uebertreibung der Park Entnahmen für Parkweide. Folgende eingereichte Resolutionen wurden beschlagnahmt: Abtheilung - Das Feuer Comite anzuweisen, eine neue Ordnung anzufertigen, die den Verkauf von Feuerwehrlinien soll; Baugaben - für zwei Feuerwehrlinien in der 19. Ward; Baugaben - den Stadtcomite anzuweisen, einen Kostenüberschlag für eine neue Feuerwehrlinien Brücke über den Roaring Brook, gerade oberhalb den Ray Aug. Wagon, anzufertigen. Folgende Ordningen